

SuperTechno 30

KAMERA/TECHNIK

Beliebter 30-Fuß teleskopischer Kamerakran mit 23 Fuß Teleskopbereich, trägt Kameras bis 80 lbs. Industrie-Arbeitstier.

Überblick Der SuperTechno 30 ist ein teleskopierbarer Kamerakran (Telescopic Crane) aus der Supertechno-Reihe des tschechischen Herstellers Technocrane s.r.o. Er gehört zur Familie der ferngesteuerten Kamerasysteme (Remote Systems) und zählt zu den weltweit am häufigsten eingesetzten Kränen dieser Bauart. Sein zentrales Merkmal ist der während der Bewegung aus- und einfahrende Teleskoparm: Anders als bei klassischen Jib-Armen mit fester Länge kann der Operator die Armlänge dynamisch im Shot verändern und so Kamerafahrten realisieren, die ein starrer Kran nicht erlaubt. Die Kamera sitzt an der Spitze in einem ferngesteuerten Kamerakopf; der Operator bedient Schwenk, Neigung und Teleskopfunktion von der Bodenkonsole aus. Technische Daten Die folgenden Werte stammen aus Hersteller- und Verleiher-Datenblättern (Technocrane/Supertechno, Panavision, Pro-Cam, CineCrane). Einzelne Angaben variieren je nach Konfiguration und Quelle leicht. Parameter Wert Maximale Linsenhöhe (underslung) ca. 30 ft / 9,2 m Teleskopweg ca. 22–23 ft / ~6,9 m Maximale Armlänge (back-to-nose) ca. 39 ft 2 in / 11,95 m Minimale Armlänge ca. 16,7 ft / 5,05 m Maximale Kameralast (mit Z-Head) ca. 80 lbs / 36 kg Maximale Teleskopgeschwindigkeit ca. 6–9 ft/s (~2–2,8 m/s) Gesamtgewicht (Kran) ca. 1.200–1.290 kg (2.645–2.850 lbs) Als Kamerakopf wird in der Regel der hauseigene 2- bzw. 3-Achsen-Kopf (Z-Head) verwendet; alternativ lassen sich andere Remote Heads adaptieren. Der Kopf nimmt gängige Film- und Digitalkameras auf, einschließlich Large-Format- und 65-mm/IMAX-Konfigurationen im Rahmen der Nutzlast. Einsatz am Set Der SuperTechno 30 wird eingesetzt, wenn neben Höhe und Reichweite eine variable Armlänge im laufenden Shot gefragt ist, etwa für Heran- und Wegfahrten, das Durchstoßen von Set-Öffnungen oder kombinierte Kran-/Push-in-Bewegungen. Der Kran kann auf Dolly-Track montiert werden, um Kranbewegung und Schienenfahrt zu kombinieren. Bedient wird über Handwheels, Joystick oder Pan Bar. Aufbau und Betrieb erfolgen durch ein spezialisiertes Grip-/Crane-Team; aufgrund von Gewicht, Gegengewichten und Stromversorgung sind Standfläche, Tragfähigkeit des Untergrunds und Sicherheitsabstände bei der Set-Planung zu berücksichtigen.